



STVV: 23.3.2023 Top: 17 Antrag Grüne Barrierefreiheit als unverzichtbares Ziel der Stadt Bensheim, Rede von: Jochen Kredel

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Barrierefreiheit ist als unverzichtbares Ziel der Stadt Bensheim bei Erhalt und Bau von Verkehrswegen zu etablieren.“

So der Antrag der Grünen. Deshalb reden wir hier drüber. Und es geht voran.

Ziel: barrierefreie Verkehrswege -
damit Bewegungsfreiheit nicht erst mit Starten des Autos beginnt.
Auch der geh- oder sehbehinderte Fußgänger will sich möglichst ungehindert in der Stadt bewegen können.

Aber es gibt immer Zielkonflikte. Zwei Ziele widersprechen sich. Drei Ziele widersprechen sich.

Die Aussicht vom Gipfel ist toll, aber da hochzuklettern gefährlich.
Die Karibik ist schön, aber hinkommen teuer und klimaschädlich.

Zielkonflikte kann man lösen, indem man ein Ziel aufgibt. Ohne Bergsteigen und ohne Karibikurlaub geht es auch.

Eine Altstadt mit gelben Streifen an allen Stufen sähe doch schrecklich aus. Barrierefreiheit ist nachrangig. Ästhetik geht vor.

Sobald aber Barrierefreiheit als unverzichtbares Ziel gesetzt wird, muss man versuchen, Ästhetik und Barrierefreiheit zu vereinen.
Deshalb unser Antrag.

Die BfB hat sich bisher als einzige weitere Fraktion bekannt, das Ziel Barrierefreiheit für unverzichtbar zu halten. Und einen Änderungsantrag gestellt, dem wir zustimmen.

Der KOA - Antrag spezifiziert den BfB-Antrag insofern, als er will, dass im Ausschuss über die Ergebnisse berichtet wird. Insofern schadet er nicht, dem kann man zustimmen.

Der Grüne Antrag zeigt die strategische Richtung, man kann ihn verschieden operationalisieren.

Die drei Anträge sind kompatibel.

Der Grundkonsens ist vorhanden - sehr erfreulich.

Eine Gretchenfrage aber bleibt:

Ist für ihre Fraktion Barrierefreiheit bei Verkehrswegen ein erstrangiges Ziel?

Oder sind sie nur irgendwie dafür?

Wollen sie, daß auch bei Verkehrswegen Barriefreiheit immer ernsthaft anzustreben ist ?

Kurz: Hält ihre Fraktion das Ziel barrierefreier Verkehrswege für unverzichtbar?